



Petition 157975

Recht der Schuldverhältnisse - Bestellerprinzip für die Vermittlung von Mietwohnraum

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, dass das für die Vermittlung von Mietwohnraum geltende Bestellerprinzip gemäß § 2 Absatz 1a des Gesetzes zur Regelung der Wohnungsvermittlung sinngemäß auf die Vermittlung von Kaufverträgen über selbstgenutzten Wohnraum übertragen wird.
Begründung	<p>In der aktuellen politischen Debatte werden Lösungswege diskutiert, wie trotz extrem gestiegener Zinsen der Erwerb von Wohneigentum gefördert werden kann.</p> <p>Oft betragen die Erwerbsnebenkosten 10 % der Immobilie. Diese setzen sich aus 3,57 % Maklerprovision, 1,5 % Notarkosten und 3,5 - 5 % Grundsteuer zusammen.</p> <p>Wenn die Immobilie 500.000 Euro kostet, entfallen dem Käufer 50.000 Euro Erwerbsnebenkosten.</p> <p>Durch ein Bestellerprinzip, bei dem der Käufer 3,57 % Maklerkosten einsparen kann, würde der Kauf fast 18.000 Euro günstiger.</p> <p>Im Bereich der Vermietungen hat das Bestellerprinzip gute Erfolge erzielen können. Die Umsetzung bei Immobilienkäufen muss noch politisch gewollt sein.</p>